

Forschungs- und Nachwuchskolleg (gefördert vom MWFK Baden-Württemberg) an der PH Ludwigsburg und der PH Freiburg

2003-2009

Erklären Können

Empirische Untersuchungen zur Struktur und Qualität von Erklärungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Kooperation der Professor(inn)en Joachim Appel, Helga Kotthoff, Barbara Schmidt-Thieme und Rüdiger Vogt.

Das F- und N-Kolleg zum Erklären als kommunikativer Kompetenz versucht, mündliche Erklärungen im außerunterrichtlichen und im unterrichtlichen Diskurs verschiedener Fächer aus gesprächsanalytischer und kognitionslinguistischer Perspektive zu analysieren. Erklären sehen wir als asymmetrischen, kooperativen Interaktionsprozess, dessen Gelingen in der Wissensübermittlung liegt. Die Wissensaufbereitung kann mit Konzepten wie Skript und mentales Modell erfasst werden. Für die Analyse der Interaktion greifen wir auf die Gesprächsanalyse zurück. Auch alltägliche Explanationen und außerunterrichtliche Lehr-Lern-Situationen wie Nachhilfestunden werden einbezogen, da beim Erklären die Rezipienz und auch die Gruppengröße der Rezipienten zentrale Faktoren ausmachen. Sie beeinflussen die Qualität der fortlaufenden Verständnissicherung.

Die Strukturen gelingender Erklärprozesse sind bislang unzureichend erforscht. Am F- und N-Kolleg sind die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik beteiligt. Zunächst sollen Erklärinteraktionen in Alltagssituationen, Arbeitsgruppen und in verschiedenen, teilweise schon vorliegenden Unterrichtsmitschnitten analysiert werden. Von besonderem Interesse sind unterschiedliche Arten der Involvierung der Hörer/innen (z.B. der Schüler/innen). Diese können Mittlerrollen übernehmen. In einer zweiten Phase werden Erklärprozesse gezielt so initiiert, dass Vergleich und punktuelle Quantifizierung der Daten gesichert sind.

Publikationen, u.a. (mit Beitrag von H. Kotthoff)

